

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 133 (1953)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1952

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. *Preisfragen.* Die auf 1. April 1953 ausgeschriebene Preisfrage über 4 Kolke, Kolkbildung und Geschiebeführung in Flüssen der Schweiz, im Zusammenhang mit anthropogeographisch bedingten Veränderungen der Naturlandschaft» wurde auf 1. April 1954 verlängert.

Auf 1. April 1955 wurde (im Juni 1953) als neue Preisfrage ausgeschrieben: «Contributions expérimentales ou théoriques au développement d'une chronométrie atomique.» «Experimentelle oder theoretische Beiträge zur Entwicklung einer Chronometrie auf atomarer Grundlage.»

3. Die auf 31. Dezember 1952 abgeschlossene Jahresrechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet einen Vermögensvortrag auf 1. Januar 1953 von Fr. 36 705.78. Einzelheiten der Rechnung siehe unter Quästoratsrechnungen, Position 7 (Kapitalrechnungen). Der Präsident: *F. Baltzer*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117

(Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Allgemeines

In der Zusammensetzung der Kommission ist insofern eine Änderung eingetreten, als zu den acht bisherigen Mitgliedern (siehe Jahresbericht 1951) Herr Prof. HÉLI BADOUX, Lausanne, als neues Mitglied gewählt worden ist. Prof. BADOUX tritt die Nachfolge unseres 1949 verstorbenen Mitgliedes Prof. ELIE GAGNEBIN, Lausanne, an.

In der Besetzung der Stellen des Sekretär-Kassiers und der Adjunkten sind keine Änderungen eingetreten; wir verweisen hiefür ebenfalls auf den Jahresbericht pro 1951.

2. Sitzungen

Im Berichtsjahr hielt die Kommission die üblichen zwei Sitzungen ab. In der Sitzung vom 1. März, die im Büro der Kommission in Basel stattfand, wurden hauptsächlich behandelt: Jahresrechnung 1951, Arbeitsplan 1952, Zuweisung von Krediten an die Mitarbeiter für Geländeuntersuchungen. Die zweite Sitzung, abgehalten am 6. Dezember 1952 in Lausanne, befaßte sich namentlich mit den Berichten der Mitarbeiter und dem Stand der Publikationen. Der Zentralvorstand S.N.G., Bern, war an den Sitzungen vertreten durch Herrn Prof. J. CADISCH; beiden Sitzungen wohnte Herr Prof. F. DE QUERVAIN, Zürich, als Vertreter der Schweizerischen Geotechnischen Kommission bei.

3. Geologische Landesaufnahme

Im Auftrage der Kommission beteiligten sich im Berichtsjahre die folgenden Mitarbeiter an der geologischen Landesaufnahme:

<i>Name:</i>	<i>Siegfriedblatt:</i>	<i>Arbeitsgebiet:</i>
1. Dr. E. AMBÜHL	491	Gotthard
2. PD. Dr. D. AUBERT	289–292	Bel Coster-Orbe
3. Prof. H. BADOUX	466, 474, 474bis	Le Bouveret, Vouvry, Pas de Morgins
4. Prof. P. BEARTH	533	Mischabel
5. Dr. P. BECK	544–548	Porto Ceresio- Val della Grotta
6. Dr. A. BERSIER	356, 358, 439, 454	Moudon, Rue, Savigny, Oron
7. Dr. P. BIERI	366	Boltigen
8. Prof. H. BOESCH	160	Birmensdorf
9. Dr. W. BRÜCKNER	403	Altdorf
10. Prof. A. BUXTORF	376–379	Pilatus-Stanserhorn
11. Prof. J. CADISCH	417, 417bis, 421, 275	Samnaun, Martina, Tarasp, Alp bella
12. Dr. H. EUGSTER		Fähnerngebiet
13. Dr. H. FRÖHLICHER	239, 372, 374	Rüthi, Schüpfheim, Escholzmatt
14. Dr. H. FURRER	473	Gemmi
15. Dr. E. GEIGER		Öhningen (Baden)
16. JAK. HÜBSCHER		Kt. Schaffhausen
17. Prof. H. HUTTENLOCHER	497	Brig
18. Dr. H. JÄCKLI	414	Andeer
19. Dr. JOS. KOPP	207	Arth
20. Dr. H. LEDERMANN	126–129	Solothurn-Koppigen
21. Prof. AUG. LOMBARD	471, 470	Tornettaz, Les Ormonts
22. Dr. A. VON MOOS	158–161	Schlieren-Zürich
23. PD. Dr. W. NABHOLZ	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin
24. JOHANNES NEHER	414	Andeer
25. Prof. E. NIGGLI	409	Ilanz
26. Dr. A. OCHSNER	246	Linthkanal
27. Prof. N. OULIANOFF	529, 526	Orsières, Martigny
28. Prof. M. REINHARD	542, 543	Ponte Tresa, Melide
29. Prof. R. F. RUTSCH	383	Röthenbach
30. FRIEDR. SAXER	77–80	Arbon-Heiden
31. Dr. H. SCHAUB	246	Linthkanal
32. Dr. A. SPICHER	511	Maggia
33. Prof. A. STRECKEISEN	419	Davos
34. Dr. R. TRÜMPY	526	Martigny
35. Dr. A. WEBER	158–161	Schlieren-Zürich
36. Prof. E. WEGMANN	528	Evolène
37. Prof. E. WENK	507, 511	Peccia, Maggia

Folgende Mitarbeiter mußten wegen anderweitiger Inanspruchnahme die vorgesehenen Untersuchungen unterbrechen:

<i>Name:</i>	<i>Siegfriedblatt:</i>	<i>Arbeitsgebiet:</i>
1. Dr. PH. BOURQUIN	83	Le Locle
2. Dr. O. BÜCHI	344–346	Marly-Farvagny
3. PD. Dr. A. FALCONNIER.	442	St-Cergue
4. Dr. E. GEIGER	61, 62	Güttingen, Amriswil
5. Dr. O. GRÜTTER	499, 502	Cerentino, Vergeletto
6. Prof. M. LUGEON		Alpes vaudoises
7. PIERRE MERCIER	461	Château-d'Oex
8. Dr. L. MORNOD	343	Romont
9. Prof. ED. PARÉJAS	492	Kippel
10. Dr. P. PFLUGSHAUPT	397	Guttannen
11. Prof. R. STAUB		Zone von Samaden
12. Prof. H. SUTER	36–39	Stilli-Baden
12a. Prof. H. SUTER	158–161	Schlieren-Zürich
13. Prof. J. Tercier	347, 361	La Roche, La Berra
14. Prof. L. VONDERSCHMITT	388	Giswilerstock
15. Dr. R. U. WINTERHALTER	412	Greina

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Der Druck dieses Kartenwerkes wurde nach Möglichkeit gefördert. Über den Stand der einzelnen Kartenblätter gilt kurz folgendes:

Blatt 336–339 Münsingen-Heimberg. Autoren: P. BECK und R. F. RUTSCH. Zu diesem Atlasblatt stehen die Erläuterungen noch in Arbeit; als Tafel soll ihnen das «Geologische Panorama vom Leuenberg», bearbeitet von Prof. RUTSCH, beigegeben werden.

Blatt 424 Zernez. Autoren: H. H. BOESCH, J. CADISCH, W. HEGWEIN, F. SPAENHAUER, ED. WENK. Die von den Proff. BOESCH, WENK und CADISCH redigierten Erläuterungen zu diesem Atlasblatt konnten in Druck gegeben werden. Die zugehörige Profiltafel steht in Bearbeitung.

Blatt 222–225 St. Gallen-Appenzell. Autoren: A. LUDWIG, F. SAXER, H. EUGSTER, H. FRÖHLICHER. Auch für dieses Blatt stehen die Erläuterungen in Arbeit.

Blatt 525 Finhaut. Autoren: L. W. COLLET, AUG. LOMBARD, N. OULIANOFF, ED. PARÉJAS, M. REINHARD. Druck: Graph. Anstalt Wassermann AG, Basel. Zu dem Ende 1951 gedruckten Atlasblatt konnte die zugehörige «Notice explicative» fertiggestellt werden; sie enthält eine Profiltafel des Kartengebietes.

- Blatt 332–335* *Neuenegg-Rüeggisberg*. Autoren: R. F. RUTSCH und B. A. FRASSON.
Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.
Von diesem Blatt wurde auf Ende 1952 ein 2. Farbprobedruck erstellt.
- Blatt 304–307* *Jorat* (Echallens-Corcelles-le-Jorat). Autor: A. BERSIER.
Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.
Der Aufagedruck wurde im Dezember 1952 ausgeführt.
Die zugehörige «Notice explicative» steht in Arbeit.
- Blatt 202–205* *Luzern* (Rothenburg-Luzern). Autoren: J. KOPP, L. BENDEL, A. BUXTORF.
Druck: Graph. Anstalt Wassermann AG, Basel.
Die Korrektur des im September 1951 erstellten Farbprobedruckes konnte von den Autoren erst im Herbst 1952 erledigt werden; ein 2. Farbprobedruck ist für das nächste Jahr vorgesehen.
Für die *Erläuterungen* liegen einstweilen nur Profilentwürfe vor.
- Blatt 535* *Zermatt*. Autor: P. BEARTH.
Der Aufagedruck wird 1953 zum Abschluß gelangen.
Für die *Erläuterungen* liegen Vorarbeiten für den Text und die Illustrationen vor.
- Blatt 264bis–249* *Linthkanal*. Autor: H. OCHSNER.
Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich.
Einstweilen ist nur die topographische Unterlage erstellt; der Druck der geologischen Darstellung kann erst nach Abklärung der Flyschprobleme begonnen werden.

5. Geologische Spezialkarten

Geologische Spezialkarten standen im Berichtsjahr keine im Druck.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich

Von diesem Kartenwerk steht zurzeit im Druck:

Blatt 7 Ticino. Im Oktober 1952 stellte die Druckfirma den sehr komplizierten Grenzstich fertig; er bildet die Unterlage für die nun zu erstellenden Farbauszüge für 24 verschiedene Farbsteine. Für den Druck sind ferner vorbereitet: Legende, Übersichtskarte und Profile.

Blatt 4 St. Gallen-Chur. Die von Dr. P. CHRIST(†) vor zehn Jahren grobenteils fertig gezeichnete Originalvorlage muß unter Berücksichtigung neuerer Arbeiten revidiert und ergänzt werden; mit diesen Arbeiten ist Adjunkt Dr. NABHOLZ beschäftigt.

Was die *Erläuterungen* zu den schon veröffentlichten Blättern der Generalkarte betrifft, so sei auf den Jahresbericht pro 1951 verwiesen.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz
(Matériaux pour la Carte Géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern
Tafeln: Wassermann AG, Basel

Neue Folge, 94. Lieferung: R. HELBLING und E. WEBER: *Beitrag zur Geologie der helvetischen Alpen zwischen Bifertenstock und Calanda*. Die Ablieferung des Manuskripts und der Druck dieser Arbeit sind für 1953 vorgesehen.

Neue Folge, 96. Lieferung: P. BEARTH: *Geologie und Petrographie des Monte Rosa*.

Der Druck dieser Arbeit, welcher 40 Textfiguren, 12 Phototafeln (Ansichten und Dünnschliffe) und 2 farbige Lithographietafeln beigegeben sind, konnte im Februar 1952 fertiggestellt werden.

Nouvelle série, 97^e livraison: M. VUAGNAT: *Pétrographie, répartition et origine des microbrèches du Flysch nordhelvétique*.

Der Aufagedruck des im Februar 1952 abgelieferten Manuskripts wurde im Dezember abgeschlossen.

8. Verzeichnis der geologischen und tektonischen Karten und Kartenskizzen der Schweiz 1930–1950

bearbeitet von Dr. A. SPICHER, Adjunkt der Geologischen Kommission.

Das im Dezember in Maschinenschrift vervielfältigte Verzeichnis (Auflage 200 Exemplare) enthält 347 Nummern. Dem Verzeichnis ist eine Netzkarte beigegeben. Dieses Verzeichnis wird nur auf besondere Bestellung abgegeben und gelangt nicht in den Tauschverkehr unserer Kommission.

9. Jahresbericht 1951

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1951» ist in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 132. Versammlung, Bern 1952» erschienen und wird außerdem als Separatum – zusammen mit dem Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission – herausgegeben und den Empfängern unserer Publikationen in der Schweiz und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

10. Vorläufige Mitteilungen

Im Berichtsjahr sind von unsern Mitarbeitern keine neuen Manuskripte als «Vorläufige Mitteilungen» eingereicht worden. Die im letzten Jahresbericht erwähnten vier «Vorläufigen Mitteilungen» gelangten inzwischen in den «Eclogae geologicae Helvetiae», Vol. 44 (1951) und Vol. 45 (1952) zur Veröffentlichung.

11. Bibliographie

der schweizerischen mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wie in früheren Jahren hatte Prof. R. F. RUTSCH den Auftrag, den geologisch-paläontologischen Teil der von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebenen «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» zu bearbeiten. Prof. F. DE QUERVAIN ist als Bearbeiter des mineralogisch-petrographischen Teils zurückgetreten.

12. Versand der Publikationen

a) Schweiz

Der Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, besorgte im Juni 1952 nach den Angaben des Büros den Versand folgender Publikationen:

1. Beitrag N. F. 96. Liefg.: P. BEARTH, *Geologie und Petrographie des Monte Rosa*.
2. Atlasblatt 525 Finhaut (Ordnungsnummer 24).
3. Erläuterungen zu Atlasbl. 430–433 Les Plats-Gimel (Ordnungsnummer 25).
4. Jahresbericht 1950.

b) Ausland

Im Rahmen des Tauschverkehrs wurden die neuen Publikationen an 57 ausländische Empfänger versandt.

Die im Tauschverkehr eingehenden Publikationen sind in der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich deponiert.

13. 19. Internationaler Geologen-Kongreß Algier 1952

Am 19. Internationalen Geologenkongreß, der vom 8. bis 15. September in Algier tagte, nahm als offizieller Vertreter der Schweiz Herr Prof. TERCIER, Fribourg, Mitglied unserer Kommission, teil. Außerdem war unser Land durch etwa 25 weitere Teilnehmer vertreten.

Über die an diesem Kongreß gesammelten Erfahrungen hat Prof. TERCIER dem Eidg. Departement des Innern am 5. Oktober 1952 einen ausführlichen Bericht erstattet. Auf einzelne der dort gefaßten Beschlüsse wird im nächsten Jahresbericht zurückzukommen sein.

14. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Im Rahmen des von den eidgenössischen Räten der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für 1952 bewilligten Gesamtkredites von 250 000 Fr. hat der Zentralvorstand der S. N. G. der Schweizerischen

Geologischen Kommission einen gegenüber dem Vorjahre um 900 Fr. erhöhten Arbeitskredit von 103 000 Fr. zugewiesen.

In verdankenswerter Weise wurde an die hohen Druckkosten des Atlasblattes Luzern vom Stadtrat Luzern und vom Regierungsrat des Kantons Luzern ein Beitrag von 500 resp. 1000 Fr. zur Verfügung gestellt. Den Druck des Atlasblattes Zermatt unterstützte der Schweizerische Alpenklub mit einem Beitrag von 1000 Fr. aus dem «Dudley-F.-Wolfe-Fonds», die Sektion Monte Rosa SAC leistete ihrerseits einen Beitrag von 100 Fr.

Den Gesamteinnahmen von Fr. 113 070.93 stehen Ausgaben von Fr. 111 780.90 gegenüber, so daß die 93. Jahresrechnung 1952 mit einem Saldo von Fr. 1290.03 abschließt.

Wir begnügen uns an dieser Stelle wie üblich mit einem Auszug aus der

93. Jahresrechnung 1952

<i>I. Ordentliche Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1951	722.08	
2. Kredit der Eidgenossenschaft 1952	103 000.—	
3. Verkauf von geolog. Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern	5 177.—	
4. Verkauf von Fortdrucken und separaten Tafeln	1 058.10	
5. Zinsen, Bank (netto)	513.75	
	<hr/>	
	Total	110 470.93
<i>Ia. Außerordentliche Einnahmen:</i>		2 600.—
	<hr/>	
	Total der Einnahmen	113 070.93
 <i>II. Ausgaben:</i>		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteins- analysen und Dünnschliffe	13 954.35	
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten, Löhne der Zeichner, topogr. Karten, Pläne, Konferenzen, Varia	34 536.50	
C. Druck von geol. Karten	34 509.55	
Druck von geol. Texten	15 721.20	50 230.75
D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto, Versicherungen (Lager, Mobiliar, Unfall), Unkostenbeitrag an den Zentralvorstand S. N. G.	13 059.30	
	<hr/>	
	Total der Ausgaben	111 780.90
 <i>III. Aktivalsaldo am 31. Dezember 1952</i>		<hr/> 1 290.03

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S.N.G., Bern

Die näheren Angaben über Gründung und Zweck des Reparationsfonds sind in den Jahresberichten 1943 und 1949 enthalten.

Für das bei der Firma Orell Fübli AG, Zürich, in Druck stehende Blatt 7 Ticino der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200 000 wurde im Berichtsjahre noch keine Rechnung gestellt. Der Rückschlag von Fr. 71.45 der Kapitalrechnung ergibt sich aus nachstehendem

Auszug aus der Jahresrechnung 1952:

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31. 12. 1951	25 867.85	
2. Zins, Obligationen und Sparheft	666.65	
3. Rückerstattung d. Verrechnungssteuer ..	240.80	
4. Erlös aus Verkauf von Obligationen	52.60	
	<hr/>	
	Total	26 827.90
 <i>II. Ausgaben:</i>		
1. Remuneration des Präsidenten	500.—	
2. Remuneration des Sekretärs	300.—	
3. Jubiläumsgeschenk und AHV-Beitrag ...	111.40	
4. Beitrag an eine Gedenktafel für Prof. ALBERT HEIM und Dr. BÄCHLER.....	100.—	
5. Bankspesen	20.10	
	<hr/>	
	Total	1 031.50
 <i>III. Vermögen am 31. Dezember 1952.....</i>		<hr/> <u>25 796.40</u>

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S.N.G., Bern

Nach dem im Jahresbericht 1951 erwähnten Verkauf der im Jahre 1925 vom aargauischen Industriellen und Gönner der Geologischen Kommission, Herrn Rudolf ZURLINDEN, erhaltenen 7% Obligationen Deutsche Reichsanleihe 1924 wurden die Rechnungen über Stiftungskapital, Äufnungsfonds und Honorarfonds zusammengelegt. Es ergibt sich der nachstehende

Auszug aus der Jahresrechnung 1952:

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögensvortrag vom 31. 12. 51	13 945.95	
2. Zins der Obligationen (3000 Fr.)	99.75	
3. Zins Sparheft Äufnungskapital	119.50	
4. Zins Sparheft Honorarfonds	103.20	
	<hr/>	
	Total	14 268.40
 <i>II. Ausgaben:</i>		
1. Depotgebühren und Bankspesen		3.30
 <i>III. Vermögen am 31. Dezember 1952</i>		<hr/> <u>14 265.10</u>

D. Remunerationsfonds

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. 12. 1951	2 031.95	
2. Zins, Sparheft Nr. 9488	36.30	
	Total	2 068.25
<i>II. Ausgaben:</i>		
Remuneration an 5 Mitarbeiter gemäß Kommissionsbeschluß vom 6. 12. 1952		1 800.—
<i>III. Saldo am 31. Dezember 1952</i>		268.25

E. «Aargauerfonds, Stiftung Rudolf Zurlinden»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Der gleichnamige Großsohn des oben unter C erwähnten Stifters des Aargauerfonds hat sich in verdankenswerter Weise bereit finden lassen, das wegen der Zeitumstände reduzierte Stiftungskapital wiederum zu äufnen. Er ließ der Schweizerischen Geologischen Kommission durch die Jura-Zement-Fabriken Aarau im Dezember 1952 ein Geschenk von 2000 Fr. überweisen. Dieser Betrag wurde angelegt im Sparheft Nr. 6464 bei der Basler Kantonalbank.

E. «Fonds Pilatuskarte»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31. 12. 1951	7 139.05	
2. Zins Sparheft Nr. 18630	107.10	
<i>II. Vermögen am 31. Dezember 1952</i>		7 246.15

Die Abrechnungen A bis F wurden den Mitgliedern der Geologischen Kommission in der Sitzung vom 7. März 1953 vorgelegt und von ihr unter Déchargeerteilung an die Rechnungsführer genehmigt und verdankt.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission

Der Präsident: Prof. Dr. A. BUXTORF.

Der Sekretär: O. P. SCHWARZ.